

Dr. Aksana Braun

Akademische Ausbildung

Promotion:

Slavische Sprachwissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen, 2019.
*Das Russische in Kasachstan zwischen Dominanz und Zurückweisung:
Sprachsituation, Sprachenpolitik, Sprachendiskurs* [Dissertationsschrift]. Wiesbaden:
Harrassowitz 2021, 292 S. // [https://www.uni-
giessen.de/fbz/zentren/gizo/forschung/gizoschriftenreihe1/GiZo9](https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/gizo/forschung/gizoschriftenreihe1/GiZo9)

Zweitstudium:

Justus-Liebig-Universität Gießen:
Slavistik (Russisch, Polnisch, Kroatisch) und Anglistik, 2004 – 2009

Erstudium:

Belarussische Staatliche Universität (Minsk/Belarus), <https://bsu.by/en/>:
Germanistik, Englisch als Fremdsprache, Russisch als Fremdsprache,
Dipl. mit Auszeichnung, 1998 – 2004

Berufserfahrung:

Forschungskordinatorin am GiZo, seit Januar 2021

Wissenschaftlich-administrative Koordinatorin

des LOEWE-Schwerpunkts „Konfliktregionen im östlichen Europa“,
<http://www.konfliktregionen.de/>, gefördert vom Land Hessen im Rahmen der
LandesOffensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz,
2017–2021

Stipendiatin der JLU, 2016

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

am Institut für Slavistik sowie am GiZo, 2014-2015

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

im DFG-Projekt „Mehrheit oder Minderheit? Identitätskonstruktionen im
sprachpolitischen Diskurs russisch-türksprachiger Sprachgemeinschaften“, 2010-2014
(einschließlich Elternzeit), [https://www.uni-
giessen.de/fbz/zentren/gizo/forschung/Forschungsprojekte/abgeschlossene](https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/gizo/forschung/Forschungsprojekte/abgeschlossene)